



Zustand LÃ¼hrmannwald

Description

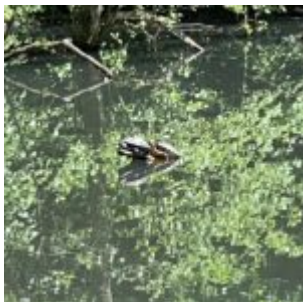
Bezirksgruppe fordert Instandsetzung des Ententeiches im LÃ¼hrmannwald

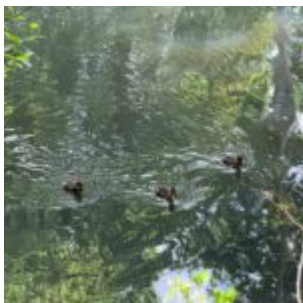
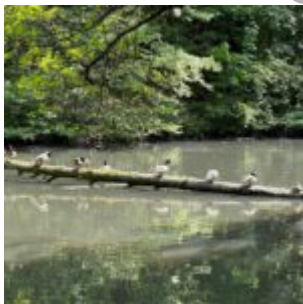
Wir als NaturFreunde MargarethenhÃ¼he sind stolz darauf in einen grÃ¼nen, artenvielfÃ¤ltigen und mit WÃ¤ldern umrandeten Stadtteil beheimatet zu sein. Gerne nutzen wir fÃ¼r SpaziergÃ¤nge, Wanderungen mit unseren kleinsten NaturFreund:innen unsere WÃ¤lder und machen auch gerne mal einen Ausflug an unsere beiden (Enten-) Teiche. Nur mussten wir in den letzten Monaten leider feststellen, dass sich gerade der (Enten-) Teich im LÃ¼hrmannwald in einem recht schlechten Zustand befindet. Das HolzgelÃ¤nder ist an vielen Stellen gebrochen und Teile davon liegen wahllos im Wald herum. Am Ufer befinden sich zwei aufgeschÃ¤ttete Plattformen, die Ã¼berspÃ¼lt sind und so nicht mehr brauchbar erscheinen. Dies bedeutet eine erhebliche Gefahr fÃ¼r SpaziergÃ¤nger:innen, insbesondere fÃ¼r Kinder und die Verkehrssicherungspflicht ist an dieser Stelle nicht mehr gewÃ¤hrleistet.

Wir wÃ¼nschen uns die Instandsetzung der abgebrochenen HolzgelÃ¤nder, die Instandsetzung der beiden Plattformen oder einen RÃ¼ckbau dieser.

DarÃ¼ber hinaus beobachten wir auch immer wieder scheinbar ahnungslose Passant:innen die den (Enten-) Teich fÃ¼r einen Ausflug zum EntenfÃ¼ttern nutzen. An dieser Stelle wÃ¼nschen wir uns ein Schild, welches die Passant:innen Ã¼ber die Folgen von EntenfÃ¼tterung aufklÃ¤rt.

Diese wÃ¼nsche/Forderungen hat unsere Bezirksgruppenleitung als BÃ¼rger:innen Eingabe (Anregungen und Beschwerden) an die Stadt Essen weitergeleitet.





default watermark

Außerdem hat die Bezirksgruppen alle Fraktionen in der Bezirksvertretung III, Essen-West zu einem Ortstermin eingeladen.

Sehr geehrte Bezirksvertreter:innen und politische Vertreter:innen der Margarethenh fhe,

wir als NaturFreunde Bezirksgruppe Margarethenh fhe sind stolz darauf in einen grünen, artenvielf ltigen und mit Wäldern umrandeten Stadtteil beheimatet zu sein. Gerne nutzen wir für Spaziergänge, Wanderungen mit unseren kleinsten NaturFreund:innen unsere Wälder und machen auch gerne mal einen Ausflug an unsere beiden (Enten-) Teiche. Nur müssen wir leider nach dem Sturm Ela, der bereits 2014 stark wütete und gerade in den letzten Monaten feststellen, dass sich vor allem der Bereich rund um den (Enten-) Teich im L hrmannwald in einem recht schlechten Zustand befindet.

Das Holzgeländer ist an vielen Stellen gebrochen und Teile davon liegen wahllos im Wald herum. Am Ufer befinden sich zwei aufgeschüttete Plattformen, die überschwemmt sind und so nicht mehr brauchbar erscheinen. Dies bedeutet eine erhebliche Gefahr für Spaziergänger:innen, insbesondere für Kinder und die Verkehrssicherungspflicht ist an dieser Stelle nicht mehr gewährleistet. Der M nch (Abfluss) ist mit Holz sten/Balken und Schlamm verstopft, sodass sich der Pegel des (Enten-) Teiches über â??normalâ?? befindet. Auch dies führt zur Überschwemmung der beiden Plattformen.

Außerdem ist der Riesen-Bärenklau im L hrmannwald immer noch ein aktuelles und gefährliches Thema.

Der Riesen-Bärenklau, auch als Herkulesstaude bekannt, zählt zu den invasiven Neophyten, dieser breitet sich rasant aus und erobert Teile des Margarethenwaldes entlang des Borbecker Mühlenbaches, bis nach Frohnhausen.

Es besteht bei Kontakt mit dem Bärenklau eine Gesundheitsgefährdung, großer Juckreiz bis zu Hautverätzungen. Besonders in diesem Bereich spielende Kinder sind geführt, aber auch erwachsene Personen sollten jeglichen Kontakt mit der Herkulesstaude vermeiden.

Um uns gemeinsam ein Bild vom aktuellen Zustand des L hrmannwaldes zu machen, laden wir Sie als politische Vertreter:innen der Margarethenh fhe sehr herzlich zu einem Ortstermin am Samstag, 19.06.2021 um 10:00 Uhr ein. Treffpunkt ist L hrmannstra e / K lshammerweg (Parkplatz, Mustergartenanlage / Gruga Park)

Category

1. Haarzopf/Margarethenh fhe

Date Created

6. Juni 2021

Author

naturfreunde-essen

default watermark